

Radfahren in Schweinfurt

Es gibt viele Gründe, das Rad zu benutzen. Radfahren ist gesund, macht Spaß, erzeugt weder Lärm noch Abgase und man ist schnell am Ziel und findet auch meistens problemlos einen Gratis-Stellplatz. Daher hat sich die Stadt Schweinfurt zum Ziel gesetzt, das Radfahren als gesunde und umweltfreundliche Alternative zum Auto zu fördern. Die Voraussetzungen dafür sind günstig, da Schweinfurt eine Stadt der kurzen Wege ist und 80% aller Haushalte ein oder mehrere Fahrräder besitzen. Vor allem Strecken bis 5 Kilometer bieten sich für die Fahrradnutzung an. Durch die Verbreitung von E-Bikes werden auch topografisch ungünstig gelegene Stadtteile, wie etwa der Deutschhof oder die Haardt, bequemer erreichbar.

Aktuelles (Stand: März 2024)

- Die Gutermannpromenade ist zwischen Bahnhof Schweinfurt-Mitte und Maxbrücke bis voraussichtlich Ende Juni 2024 wegen einer Baumaßnahme für alle Verkehre vollständig gesperrt. Der Mainradweg wird über die Brückenstraße, Judengasse, Rosengasse, Fischerrain, Schultesstraße, Bahnhof-Mitte in beide Fahrtrichtungen umgeleitet.
- Die Stadt Schweinfurt als Mitgliedskommune der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) in Bayern will die Nutzung des Radverkehrs als umweltfreundliche Alternative zum Kfz-Verkehr nachhaltig fördern. Hierzu gehört insbesondere auch die Nutzung von **Lastenpedelecs** als Alternative zum Zweit- oder Drittauto. Um einen An Schub für den breiteren Einsatz solcher Fahrzeuge zu geben wird auch 2024 die Stadt Schweinfurt die Anschaffung von Lastenpedelecs mit einem Zuschuss fördern. Hiermit soll ein Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität, zu einer nachhaltigen urbanen Mobilität und zum Klimaschutz geleistet werden. Zur **Lastenradförderung** gelangen Sie [hier](#).
- Das Winterradnetz in der Stadt Schweinfurt wurde kürzlich eingeführt und erprobt. Hierzu wurden wichtige Radwege ausgewählt, welche im Winter bei der Räumung priorisiert werden. Die Karte können sie [hier](#) abrufen. Alle anderen Radwege werden je nach Witterung und Kapazitäten geräumt.
- Sie haben einen Mangel im Stadtgebiet oder am Radverkehrsnetz entdeckt? Dann nutzen Sie den Mängelmelder der Stadt Schweinfurt. Für nähere Informationen besuchen Sie uns unter www.schweinfurt.de oder gehen Sie direkt zum [Mängelmelder](#) (Anhand des Formulars können vorhandene Mängel im Stadtgebiet einfach, sicher und schnell online gemeldet werden).
- Die Stadt Schweinfurt hat drei neue überdachte Radabstellanlagen in Betrieb genommen. Die Anlagen bieten eine sichere und komfortable Abstellmöglichkeit in Innenstadtnähe. Die Standorte wurden sorgfältig ausgesucht und befinden sich am Albrecht-Dürer-Platz, Am Zeughaus und Am Mühltor. An allen Standorten führen mehrere Haupt-, bzw. Vorrangrouten aus dem beschlossenen Zielnetz Radverkehr vorbei.

Umleitung
Mainradweg



Ansprechpartner

Häufig tragen auch kleine Dinge zur Verbesserung des Radverkehrsnetzes bei. Daher nehmen wir gerne Anregungen von Ihnen als "Experten in eigener Sache" auf. Denn wer selber mit dem Rad unterwegs ist, dem fallen als erstes Problemstellen oder Defizite auf. Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich an die o.g. Kontaktadresse wenden. Am besten schreiben Sie eine E-Mail. Das ermöglicht uns, detailliert und in Abstimmung mit anderen betroffenen Dienststellen auf Ihre Frage zu antworten.

Downloads

[Flyer Radfahren in Schweinfurt – aber sicher](#)

[Fahrrad-Stadtplan](#) (PDF-Datei, Größe: 7 MB)

[Fahrrad-Stadtplan](#) (PDF-Datei in DIN A 3 zum Ausdrucken, Größe: 3 MB)

[ADEC-Hinweise Radabstellanlagen](#)

[Flyer Lass dich mal wieder sehen](#)

LINKS

[Bußgeldkatalog für Fahrradfahrer](#) 

[Bayernnetz für Radler](#) 

[E-Bike Tankstellen in Schweinfurt](#) 

[Lastenradförderung](#)

[Tourismus in und um Schweinfurt](#) 

[Fahrradverleih](#) 

[Mainradweg](#) 

[Fahrradportal des Bundesverkehrsministeriums](#) 

[Mängelmelder](#) für konkrete Probleme oder Schwachstellen im Radnetz wie Schlaglöcher, defekte Straßenleuchten, ungesicherte Baustellen oder ähnliches.

Wissenwertes

Stadt Schweinfurt ist Mitglied in der AGFK Bayern



Entwicklung von Radwegen dabei neuen Schub verleihen. **Weitere Infos zur AGFK? Einfach auf das Logo klicken.**

 Die Stadt Schweinfurt ist nach erfolgreicher Absolvierung der „Hauptbereisung“ seit November 2019 dauerhaft Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern. Laut Stadtratsbeschluss zum Verkehrsentwicklungsplan hat sich die Stadt zum Ziel gesetzt, den Anteil der Fahrradwege am Gesamtverkehr der Schweinfurter*innen um weitere fünf Prozentpunkte bis 2020 zu steigern. Ein Radverkehrskonzept soll der

Radwegebau/Planungen

- Lückenschlüsse

- Öffnung weiterer Einbahnstraßen für Radverkehr in Gegenrichtung zur Verdichtung des Radverkehrsnetzes. Bei Neueinrichtung oder Änderung von Einbahnstraßen wird das Radfahren gegen die Einbahnrichtung wenn möglich von Anfang an berücksichtigt.
- Weiterentwicklung der Radwegweisung im Stadtgebiet
- Ausbau der Fahrradstellplätze
- Umwandlung von benutzungspflichtigen Radwegen in nicht benutzungspflichtige Radwege zur verstärkten Führung schneller Radfahrer auf der Fahrbahn

Ausbau der Radwege

Der Stadtrat Schweinfurt hat ein aktuelles „[Zielnetz Radverkehr](#)“ und einen „[Maßnahmen-Prioritätenplan](#)“ einstimmig verabschiedet. Darüber hinaus wurde eine Reihe von Maßnahmenvorhaben gebilligt, die kurzfristig zu planen und – soweit möglich – umzusetzen sind. Anlass des Stadtratsbeschlusses war die Vorstellung eines Radverkehrskonzeptes, das die Firma PGV Dargel Hildebrandt GbR aus Hannover im Auftrag der Stadt erstellt hat. Die Maßnahmenvorschläge des Gutachtens dienen als Grundlage und Richtschnur für die weitere Radverkehrsplanung.

Bilder:

Miniaturbild: Andreas Hub

Bilder auf dieser Seite: AGFK, Moritz Kreisel, Stadt Schweinfurt